

27. Oktober 2017

## Brexit Status Update 27. Oktober 2017

### Brexit – jüngste Ereignisse

- Der letzte EU-Ratsgipfel vom 19./20. Oktober 2017 endete ohne einen Beschluss zum Übergang der Verhandlungen von Phase 1 (Austrittsfragen) zu Phase 2 (zukünftige Beziehungen).
- Somit vorerst nur EU-interne Sondierungen zu den zukünftigen Beziehungen (noch ohne direkte Involvierung der britischen Seite).
- Mandatsausweitung für EU-Verhandlungsführer Barnier auf den nächsten regulären EU-Ministerrat am 14. Dezember 2017 verschoben.
- Weiterhin widersprüchliche Signale aus Großbritannien: Neuerdings wird die geforderte zweijährige Übergangsfrist mit einem Deal zu den zukünftigen Beziehungen verknüpft.
- Unerklärlich bleibt, warum eine Übergangsfrist nur bei einem Freihandelsabkommen Sinn machen soll, im wesentlich härteren „No Deal“-Fall (= WTO-Status) ein Puffer dagegen nicht nötig wäre. Einzige Erklärung wie schon zuvor oft: Verhandlungstaktik.

### Brexit – aktuell

- In Ermangelung inhaltlicher Neuigkeiten stürzt sich die britische und Teile der deutschen Presse auf Gossip zum Last Minute Abendessen von Theresa May mit EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker vor dem EU-Ratsgipfel.
- Wieder steht – ähnlich dem Abendessen Juncker-May im April 2017 - ein FAZ-Artikel im Fokus und löst gegenseitige Leak-Vorwürfe aus.
- Interessant: CBI und andere britische Wirtschaftsverbände drängen (endlich!) angesichts der Verhandlungsverzögerungen auf mehr Geschwindigkeit.
- Offensichtlich macht sich Nervosität breit, viele britische Firmen könnten das Verhandlungsergebnis nicht mehr abwarten und mit Anpassungs- und Umzugsplänen starten.

### Brexit - Perspektiven

- Am 20. November 2017 wird über die neuen Sitze der EU-Institutionen Bankenaufsicht und Arzneimittelagentur entschieden.
- Die Beratungen im britischen Unterhaus zur „Withdrawal Bill“ sind aufgrund zahlreicher Tory-Abweichler ins Stocken geraten.
- Die britische Wirtschaft wächst weiter, wenn auch nur verhalten (3. Quartal: +0,4%).
- Die Inflation hat im September 3,0% erreicht, weshalb für den 2. November 2017 erstmals seit Jahren mit einer Zinsanhebung der Bank of England gerechnet wird (0,25% auf 0,5%).

### -----Timeline-----

29.03.2019	Letzter Tag der EU-Mitgliedschaft Großbritanniens
<b>20.11.2017</b>	<b>Entscheidung über neue Sitze: Bankenaufsicht und Arzneimittelagentur</b>
20.10.2017	EU-Ratstagung ohne Beschluss zum Wechsel von Phase 1 zu Phase 2
29.03.2017	Offizielles britisches Austrittsschreiben gemäß Art. 50 EU-Vertrag
23.06.2016	BREXIT-Referendum (51,9% Leave / 48,1% Remain)